

Für Mensch & Umwelt

Umwelt
Bundesamt

REACH in der Praxis: Kommunikation in den Lieferketten

Umweltschutz durch Regulierung – Gelegenheiten zur Information und Beteiligung

Dr. Marc Brandt
Fachgebiet IV 2.3 / Chemikalien

Information und Beteiligung

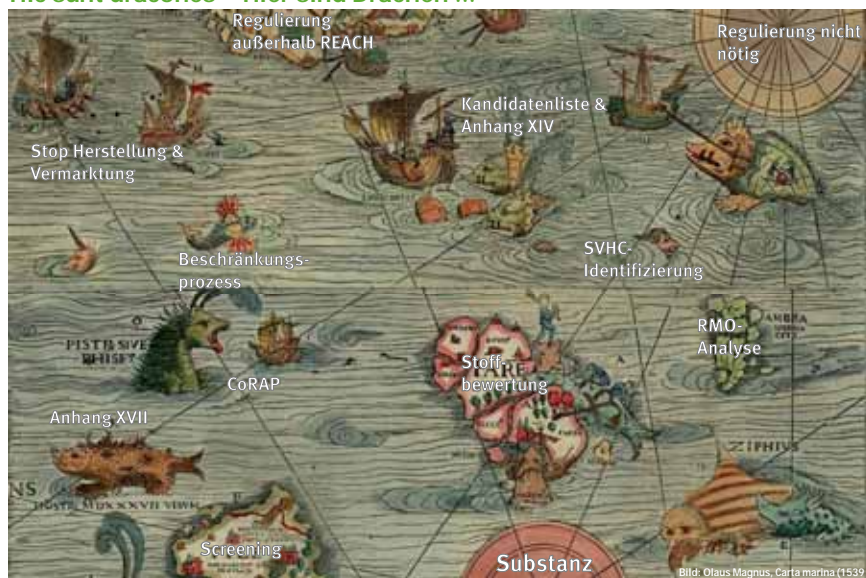
Gliederung

- 1 ORIENTIERUNG MÖGLICH?
- 2 ÜBERBLICK ÜBER DIE REACH-PROZESSE, IHRE FOLGEN, INFORMATIONEN UND GELEGENHEITEN ZUR BETEILIGUNG
 - 2.1 Screening
 - 2.2 Stoffbewertung
 - 2.3 RMO-Analyse
 - 2.4 SVHC-Identifizierung und Priorisierung Anhang XIV
 - 2.5 Entscheidungen über Zulassungsanträge
 - 2.6 Beschränkungsprozess
- 3 ZEITLICHER ÜBERBLICK
- 4 ZUSAMMENFASSUNG

26.04.2016 REACH in der Praxis – 3. Fachworkshop 2

Information und Beteiligung

Ohne Orientierung meint man: Hic sunt dracones – Hier sind Drachen ...

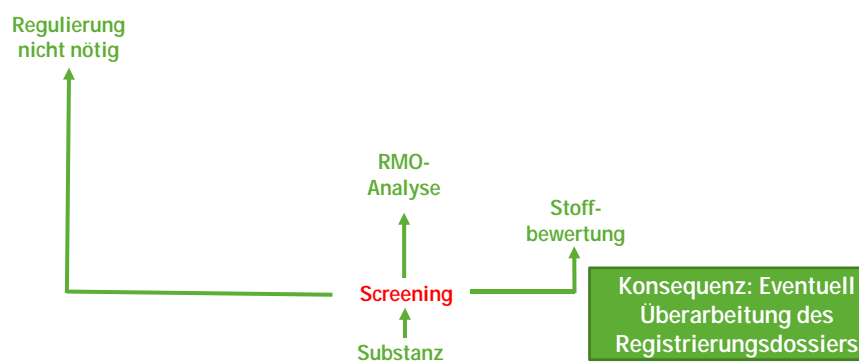


26.04.2016 REACH in der Praxis – 3. Fachworkshop

3

Information und Beteiligung

Der Screeningprozess laut „SVHC-Roadmap to 2020“ und seine möglichen Folgen



26.04.2016 REACH in der Praxis – 3. Fachworkshop


4

Information und Beteiligung

Information und Beteiligung im Screening-Prozess

INFORMATION

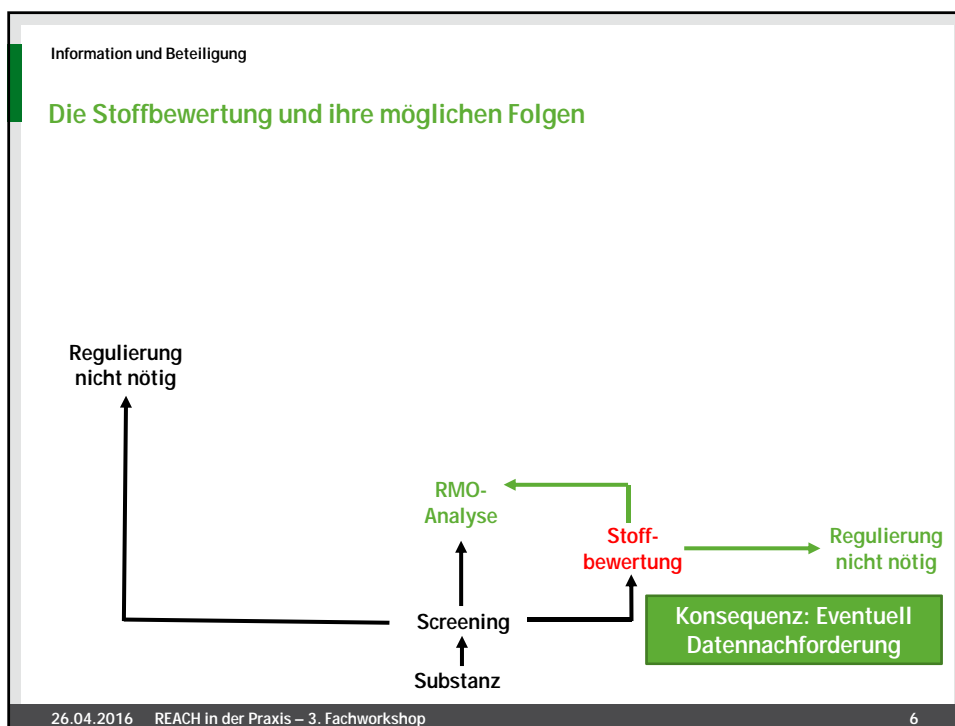
- Briefkampagne der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA)
 - Information an Registranten, dass Substanz auf der Shortlist Gelegenheit zum Prüfen und Aktualisieren der Registrierungs-dossiers
- Ergebnisse des Hazard Screenings werden im Public Activities Coordination Tool (PACT) veröffentlicht
 - Enthält Informationen über geprüfte Besorgnis und weitere Schritte
 - Seite des PACT: <http://echa.europa.eu/de/addressing-chemicals-of-concern/substances-of-potential-concern/pact> (Activity: Hazard Assessment)



BETEILIGUNG

- keine

26.04.2016 REACH in der Praxis – 3. Fachworkshop 5



Information und Beteiligung

Information und Beteiligung bei der Stoffbewertung

INFORMATION

- Veröffentlichung des Entwurfs des Community Rolling Action Plan (CoRAP)
 - Nennt Substanzen, Bewertungsjahr und -Land
- Veröffentlichung CoRAP
 - Informiert über Beginn der Stoffbewertung
 - <http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/evaluation/community-rolling-action-plan/corap-table>
- Veröffentlichung der Ergebnisse der Stoffbewertung
 - Bei Nachforderung mit Entscheidung
 - In jedem Fall mit Abschlussdokument
- REACH-Info:
 - Stoffbewertungen des UBA mit Grund der Besorgnis
 - Wesentliche Neuigkeiten zum SEV-Prozess



BETEILIGUNG

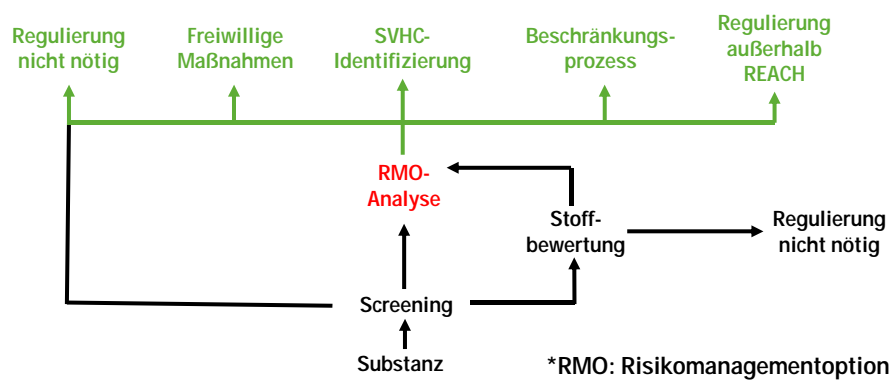
- Registrantengespräch bei der Bundesstelle für Chemikalien (BfC) bei Beginn der Stoffbewertung
 - Registranten werden über Umfang und Besorgnis der Stoffbewertung informiert
 - Behörden formulieren Fragen im Vorfeld
 - Gelegenheit relevante Daten zu liefern
- Kommentierung des Entwurfs der Entscheidung
 - Formale Gelegenheit die Entscheidung vor Annahme zu kommentieren

26.04.2016 REACH in der Praxis – 3. Fachworkshop

7

Information und Beteiligung

Die RMO*-Analyse und ihre möglichen Folgen



26.04.2016 REACH in der Praxis – 3. Fachworkshop

8

Information und Beteiligung

Information und Beteiligung bei der RMO-Analyse

INFORMATION

- Beginn der RMO-Analyse wird im PACT angekündigt
 - Information über Hintergrund der RMO-Analyse
- Ergebnisse der RMO-Analyse werden veröffentlicht
 - Enthält Informationen über geprüfte RMOs, Ergebnisse der Bewertung ihrer Eignung weiterer Zeitplan
- <http://echa.europa.eu/de/addressing-chemicals-of-concern/substances-of-potential-concern/pact> (Activity: RMOA)

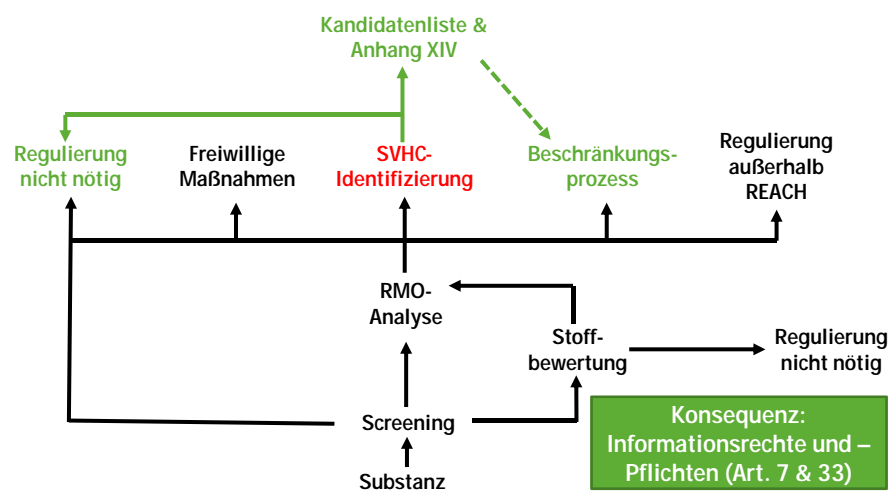
BETEILIGUNG

- Nationale SVHC-Konsultation (SVHC: Substance of Very High Concern) am Beginn des RMO-Prozesses (so nur in DE)
 - Stufe 1: Fragebögen an Firmen und Verbände, auch und insbesondere KMUs
 - Stufe 2: Gespräch mit interessierten Firmen und Verbänden (nicht nur Registranten!) zu den Ergebnissen der Konsultation und Diskussion darüber
 - Ziel: Den spezifischen Fall besser verstehen (relevante Verwendungen, Tonnagen, Umweltemissionen, sozioökonomische Daten etc.)
 - Information beim REACH-Helpdesk: http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/REACH/SVHC-Roadmap/DE_RMOListe/DE_Stoffliste.html



Information und Beteiligung

Die SVHC-Identifizierung und ihre möglichen Folgen



Information und Beteiligung bei der SVHC-Identifizierung

INFORMATION

- Veröffentlichung regulatorischer Absichten im Registry-of-Intentions (RoI)
 - Für SVHC-Identifizierung: <http://echa.europa.eu/web/guest/registry-of-current-svhc-intentions>
 - Informiert über berichterstattenden Mitgliedsstaat, bewertete Besorgnis, vorgesehenes Datum der Einreichung SVHC-Dossier

Member State	Substance	Concern	Intended date of submission
Germany	1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37,38,39,40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55,56,57,58,59,60,61,62,63,64,65,66,67,68,69,70,71,72,73,74,75,76,77,78,79,80,81,82,83,84,85,86,87,88,89,90,91,92,93,94,95,96,97,98,99,100	High	2016-01-01
France	1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37,38,39,40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55,56,57,58,59,60,61,62,63,64,65,66,67,68,69,70,71,72,73,74,75,76,77,78,79,80,81,82,83,84,85,86,87,88,89,90,91,92,93,94,95,96,97,98,99,100	Medium	2016-03-01

BETEILIGUNG

- vierwöchige öffentliche Konsultation an ECHA
 - Nach Einreichung des SVHC-Dossiers (zweimal im Jahr)
 - Jede Frage wird beantwortet
 - Fokus: Kommentare zu der Bewertung und der SVHC-Identifizierung, nicht Verwendungen oder sozio-ökonomische Betrachtungen

Information und Beteiligung bei der Priorisierung für den Anhang XIV

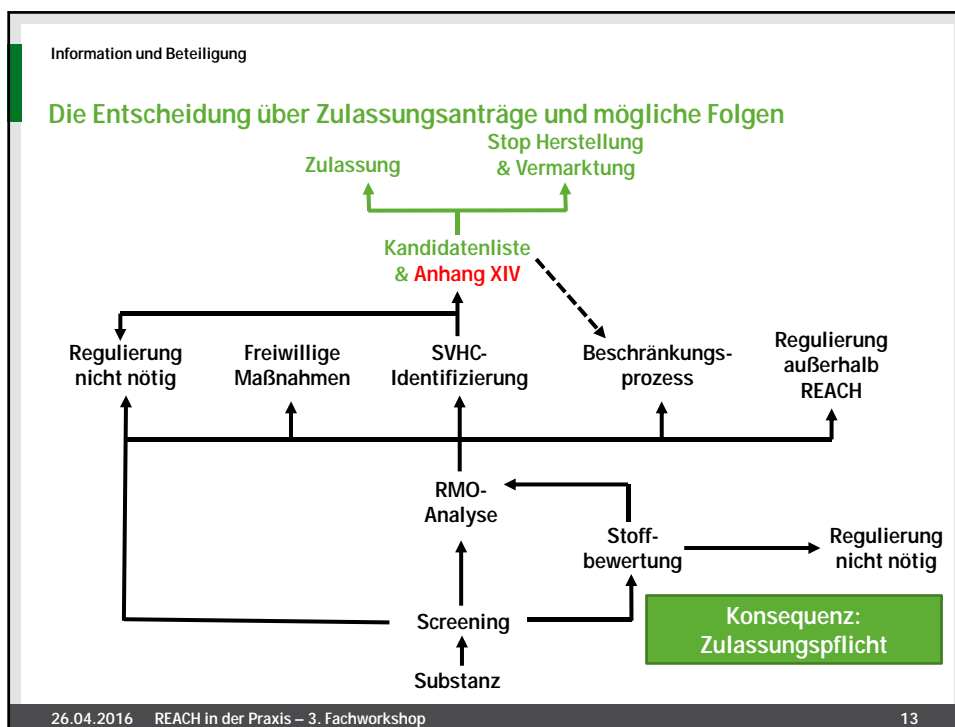
INFORMATION

- Veröffentlichung des Vorschlags für die Priorisierung
 - Einmal jährlich durch ECHA
 - <http://echa.europa.eu/addressing-chemicals-of-concern/authorisation/recommendation-for-inclusion-in-the-authorisation-list>

Chemical	Concern	Priority
1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37,38,39,40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55,56,57,58,59,60,61,62,63,64,65,66,67,68,69,70,71,72,73,74,75,76,77,78,79,80,81,82,83,84,85,86,87,88,89,90,91,92,93,94,95,96,97,98,99,100	High	1
1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,18,19,20,21,22,23,24,25,26,27,28,29,30,31,32,33,34,35,36,37,38,39,40,41,42,43,44,45,46,47,48,49,50,51,52,53,54,55,56,57,58,59,60,61,62,63,64,65,66,67,68,69,70,71,72,73,74,75,76,77,78,79,80,81,82,83,84,85,86,87,88,89,90,91,92,93,94,95,96,97,98,99,100	Medium	2

BETEILIGUNG

- ECHA veranstaltet Konsultationsprozess zu jedem Vorschlag
 - Fokus 1: Hinweise insbesondere zu Verwendungen und Komplexität der Lieferkette gewünscht um Sunset-Date festzulegen
 - Fokus 2: Informationen zu eventuell nötigen Ausnahmen von Zulassungspflicht nach Art. 58
- Kommission hat begonnen eine parallele Konsultation zu veranstalten
 - Fokus: sozioökonomischen Folgen der Zulassungspflicht



Information und Beteiligung

Information und Beteiligung bei Entscheidungen über Zulassungsanträge

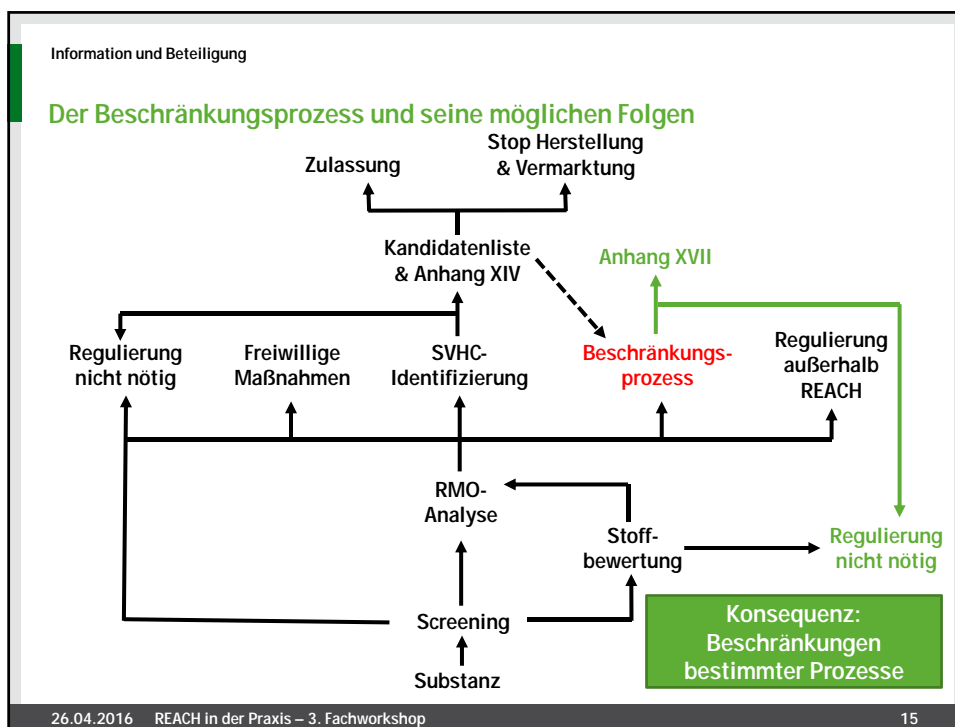
INFORMATION

- Veröffentlichung im Anhang XIV
 - Sunset-Date und letztes Datum für Zulassungsanträge
 - <http://echa.europa.eu/de/addressing-chemicals-of-concern/authorisation/recommendation-for-inclusion-in-the-authorisation-list/authorisation-list>

BETEILIGUNG

- Wissenschaftliche Ausschüsse der ECHA Risk Assessment Committee & Socioeconomic Assessment Committee (RAC & SEAC) - achtwöchige Konsultation
 - Fokus sicherere Alternativen und Technologien
 - Start ca. zwei Monate nach Ende des letzten Datums für Zulassungsanträge
 - <http://echa.europa.eu/addressing-chemicals-of-concern/authorisation/applications-for-authorisation>
 - alle Stakeholder angesprochen
 - Es existiert eine Liste mit Vorankündigungen (1-3 Monate): http://echa.europa.eu/documents/10162/18584504/afa_upcoming_consultations_en.pdf

26.04.2016 REACH in der Praxis – 3. Fachworkshop 14



Information und Beteiligung

Information und Beteiligung im Beschränkungsprozess

INFORMATION

- Veröffentlichung regulatorischer Absichten im Registry-of-Intentions
 - Für Beschränkungen: <http://echa.europa.eu/web/guest/registry-of-current-restriction-proposal-intentions>
 - Informiert über Mitgliedsstaat, geplanten Umfang der Beschränkung, Einreichungsdatum
- Veröffentlichung des aktualisierten Anhang XVII im Europäischen Amtsblatt

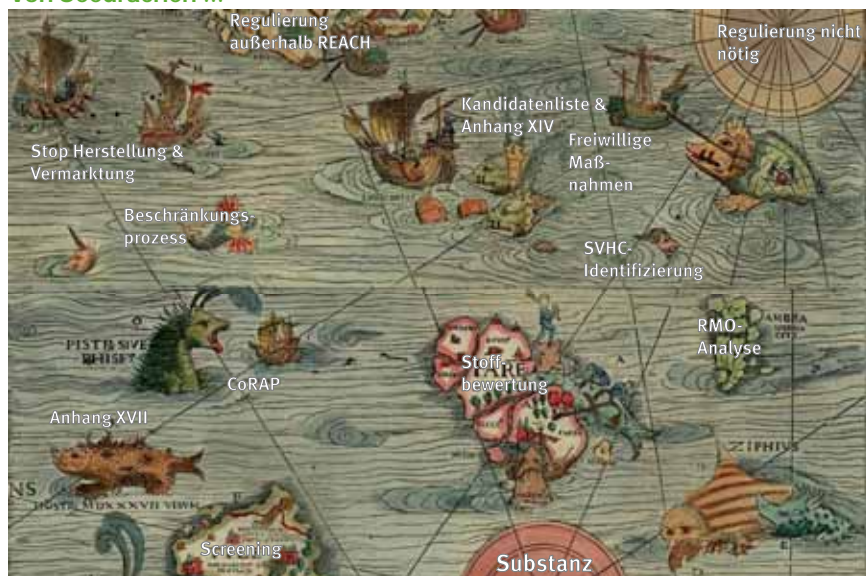
BETEILIGUNG

- Während der Erstellung von Beschränkungs dossiers
 - (Nationale) Fragebogenaktion(en) und Konsultationen um Verwendungen, Lieferkette, Tonnagen, Alternativen, Marktsituation, etc. besser zu verstehen
 - Call-for-Evidence um Meinungen und Informationen im Vorfeld der Einreichung einzuholen: <http://echa.europa.eu/en/addressing-chemicals-of-concern/restriction/calls-for-comments-and-evidence>
- Während der Entscheidungsfindung von RAC & SEAC
 - <http://echa.europa.eu/web/guest/restrictions-under-consideration>
 - Kommentare zum Beschränkungs vorschlag als solches
 - Kommentare zu dem Entwurf der SEAC-Stellungnahme

26.04.2016 REACH in der Praxis – 3. Fachworkshop 16

Information und Beteiligung

Von Seedrachen ...



26.04.2016 REACH in der Praxis – 3. Fachworkshop

17

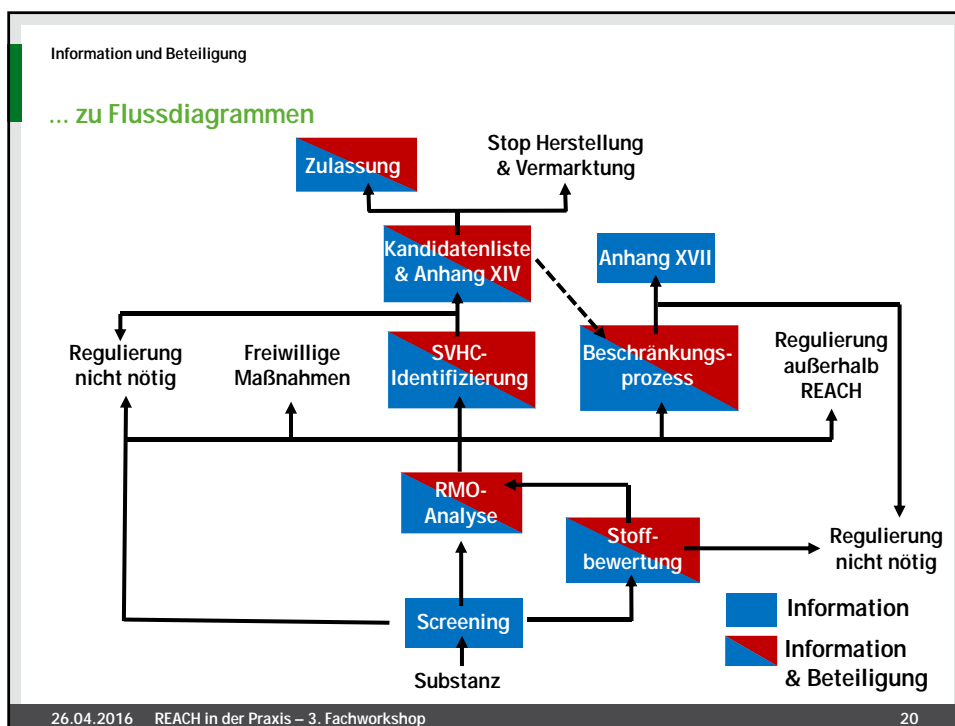
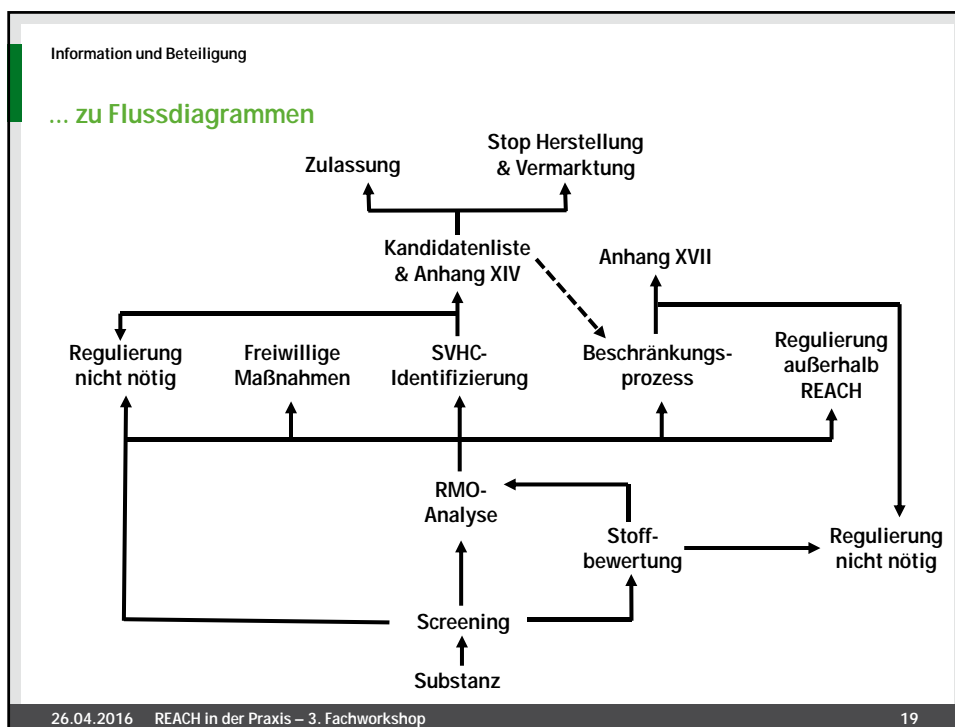
Information und Beteiligung

Von Seedrachen ...

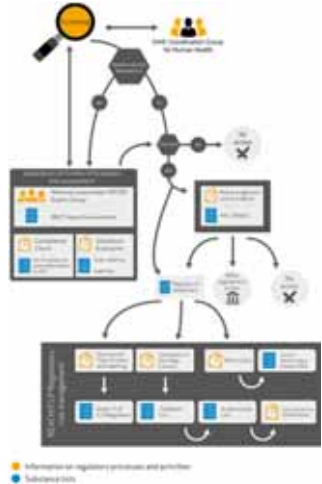


26.04.2016 REACH in der Praxis – 3. Fachworkshop

18



Ablaufschema in der Visualisierung der ECHA



Link auf die Seite der ECHA:
<http://echa.europa.eu/addressing-chemicals-of-concern/substances-of-potential-concern>

Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten im zeitlichen Überblick 1/3

Prozess	Information		Beteiligung		
	Was	Wann	Was	Wann	Dauer
Screening	ECHA-Brief-kampagne	Anfang des Jahres			
	Ergebnisse Hazard-Assessment	Ab August eines Jahres			
Stoffbewertung	Entwurf CoRAP	August des Vorjahres	Registranten-gespräch	Beginn der Bewertung (häufig April)	-
	CoRAP-Veröffent-lichung	Anfang März	Kommentierung Entwurf der Entscheidung	Nach Übersendung der Entscheidung	30 Tage
	Veröffent-lichung Ergebnisse	Nach Abschluss der Bewertung			

Information und Beteiligung

Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten im zeitlichen Überblick 2/3

Prozess	Information		Beteiligung		
	Was	Wann	Was	Wann	Dauer
RMO-Analyse	Beginn RMO-Analyse im PACT	Das ganze Jahr möglich	SVHC-Konsultation: Fragebogen	Zeitgleich mit VÖ im PACT	Acht Wochen
	Ergebnisse RMO-Analyse im PACT	Das ganze Jahr möglich	SVHC-Konsultation: Gespräch	1-3 Monate nach Abschluss Befragung	-
SVHC-Identifizierung	Absicht in Registry-of-Intention	Das ganze Jahr möglich	Öffentliche Konsultation	Anfang März und Anfang September	45 Tage
Priorisierung Anhang XIV	Veröffentlichung Entwurf Priorisierung	Einmal Jährlich aber variiert	ECHA-Konsultation	Zeitgleich mit VÖ	3 Monate
			Konsultation Kommission	Bislang erst einmal, zeitgleich mit VÖ	3 Monate

26.04.2016 REACH in der Praxis – 3. Fachworkshop

23

Information und Beteiligung

Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten im zeitlichen Überblick 3/3

Prozess	Information		Beteiligung		
	Was	Wann	Was	Wann	Dauer
Entscheidungen über Zulassungsanträge	Veröffentlichung Anhang XIV mit Sunset date und letztem Datum Zulassungen	Derzeit gar nicht	Konsultation von RAC & SEAC	Ca. 2 Monate nach letztem Datum Zulassungen	8 Wochen
Beschränkungsprozess	Absicht in Registry-of-Intention	Das ganze Jahr möglich	Konsultationen während Dossiererstellung	Das ganze Jahr möglich	variiert
	Veröffentlichung Anhang XVII	Nach Beschluss EU-KOM	Konsultation zum Beschränkungs-vorschlag	Nach Konformitätsprüfung des Vorschlags	6 Monate
			Konsultation zum Entwurf SEAC-Stellungnahme	Innerhalb der 12-monatigen SEAC-Beratungsfrist	60 Tage

24

Zusammenfassung

- Regulatorische Arbeiten unter REACH sind weitgehend vorhersehbare, transparente und inkludierende Prozesse
- Das hat Vorteile:
 - Stakeholder haben größere Planungssicherheit
 - Können sich und ihre jeweiligen spezifischen Kenntnisse und Perspektiven einbringen
 - Können sich auf spezifische Beiträge beschränken, da die Beteiligungen jeweils spezifische Foci haben
- Das hat aber auch Nachteile:
 - Eine Vielzahl von Prozessen ist betroffen
 - Teilweise durch nationale Behörden (je nach Land dann unterschiedlich), teilweise auf EU-Ebene durch ECHA
 - Häufig müssen Stakeholder zunächst selbst aktiv werden
 - Über das Jahr verteilt ist auf verschiedene Termine zu achten
 - Fristen sind zum Teil sehr kurz und starr
 - Kommunikation fast ausschließlich in Englisch
- Gerade für KMUs ist es deswegen schwer sich einzubringen. Dennoch: Sie haben nicht nur die gleichen Möglichkeiten, sondern auch das gleiche Maß an Verantwortung wie größere Unternehmen!

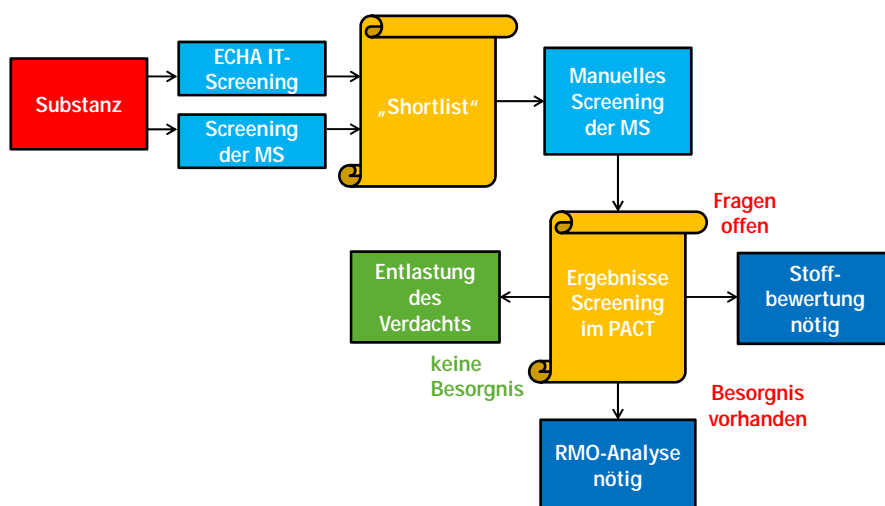
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Marc Brandt
marc.brandt@uba.de

<https://www.uba.de/themen/chemikalien/chemikalien-reach>

Information und Beteiligung

Backup: Der Screening-Prozess laut „SVHC-Roadmap to 2020“ im Detail

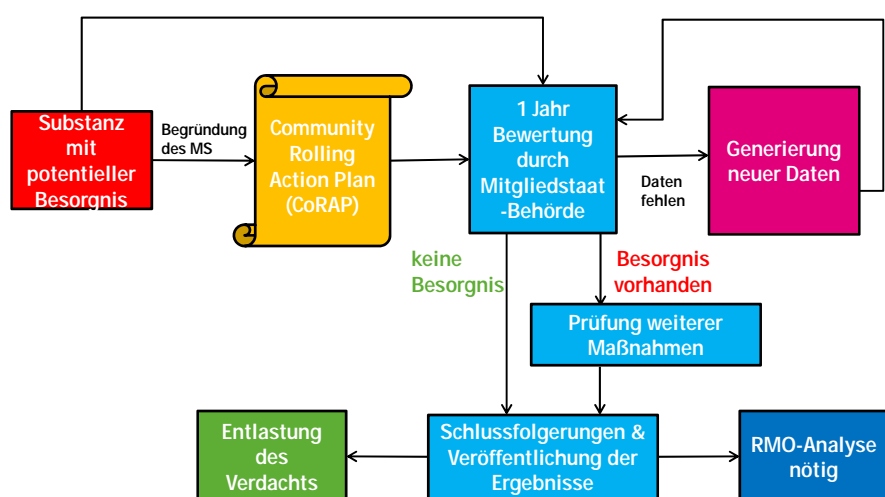


26.04.2016 REACH in der Praxis – 3. Fachworkshop

27

Information und Beteiligung

Backup: Stoffbewertung im Detail



26.04.2016 REACH in der Praxis – 3. Fachworkshop

28

